

Einfach erklärt: Ratenzahlungen & das Konsumkreditgesetz (KKG)

Was ist das KKG?

Das Bundesgesetz über den Konsumkredit (KKG) schützt Konsument:innen in der Schweiz vor Überschuldung.

Es regelt die Bedingungen für Ratenzahlungen, Barkredite, Leasing und Kreditkartenüberziehungen.

Wann gilt das KKG?

Das KKG gilt, wenn:

- Der Kreditbetrag zwischen CHF 500 und CHF 80'000 liegt.
- Die Rückzahlung nicht innerhalb von 3 Monaten erfolgt.
- Der Kredit zur privaten Nutzung dient.

Wichtige Regeln für Ratenzahlungen

1. Bonitätsprüfung: Anbieter müssen sicherstellen, dass du dir die Ratenzahlung leisten kannst - auch wenn du in 3 Jahren alles zurückzahlen müsstest.
2. Zinsobergrenze: Der effektive Jahreszins darf max. 11 % betragen (13 % bei Kreditkarten).
3. Transparenz: Du musst vor Vertragsabschluss vollständig über alle Kosten informiert werden.
4. Meldepflicht: Jeder Kredit wird bei der Zentralstelle für Kreditinformation (ZEK) eingetragen.

Was heisst das für dich als Kund:in?

Wenn du eine Ratenzahlung vereinbarst, prüft der Anbieter zuerst deine finanzielle Lage.

Du erhältst klare Infos zu allen Kosten und weisst genau, was auf dich zukommt.

Das KKG schützt dich davor, mehr auszugeben, als du dir leisten kannst.

Einfach erklärt: Ratenzahlungen & das Konsumkreditgesetz (KKG)

Tipp

Vergleiche Angebote, achte auf den effektiven Jahreszins und sei vorsichtig bei "zu guten" Finanzierungsangeboten.